

**RS OGH 1979/6/27 3Ob604/78,  
3Ob536/91, 3Ob544/91,  
6Ob2206/96x, 1Ob352/98s,  
1Ob212/10y, 10Ob64/12b**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.06.1979

## Norm

ABGB §94

ABGB §140 Aa

ABGB §166 G

UVG §20 Abs4 lit a

## Rechtssatz

Da der Unterhalt eines Kindes (hier außereheliches Kind) auch Bedürfnisse umfasst, für welche die Strafvollzugsanstalten nicht zu sorgen haben, wird die Unterhaltspflicht des Vaters in der Regel auch während der Untersuchungshaft des unterhaltsberechtigten Kindes an sich fortbestehen; sie wird daher in der Regel nicht die Einstellung der Unterhaltsvorschüsse, aber deren Herabsetzung rechtfertigen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 604/78  
Entscheidungstext OGH 27.06.1979 3 Ob 604/78  
Veröff: EvBl 1979/235 S 639 = JBl 1980,209
- 3 Ob 536/91  
Entscheidungstext OGH 24.04.1991 3 Ob 536/91  
Auch; Veröff: EFSlg XXVIII/5 = ÖA 1992,164
- 3 Ob 544/91  
Entscheidungstext OGH 26.06.1991 3 Ob 544/91  
Veröff: JBl 1992,109
- 6 Ob 2206/96x  
Entscheidungstext OGH 30.09.1996 6 Ob 2206/96x  
Auch
- 1 Ob 352/98s  
Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 352/98s  
Auch
- 1 Ob 212/10y  
Entscheidungstext OGH 25.01.2011 1 Ob 212/10y  
Auch; Beisatz: Hier: Untersuchungshaft des unterhaltsberechtigten Ehegatten. (T1)
- 10 Ob 64/12b  
Entscheidungstext OGH 26.02.2013 10 Ob 64/12b  
Beisatz: Bei einer längeren Dauer der Untersuchungshaft ist im Hinblick auf die Deckung der notwendigsten Lebensbedürfnisse des Unterhaltsberechtigten jedenfalls eine Herabsetzung der Unterhaltsvorschüsse in Betracht zu ziehen. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0047429

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

02.05.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>